



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Vß was vrsache[n] vbergabe[n] möge[n] wi[der]ruffe[n] vn[d] abgetribe[n]
werde[n].

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

¶ Wann auch ein vatter eynem oder mehr kinden vnnnd widerumb kinden yre Eltern oder Leelute eyns dem andern setzt ordent oder bescheydt eynen besitz vnd niessung etlicher güter das man nennet Vsufructum: mitt dem gedung das die eygenthumb der selben güter nach endung des besitz oder niessung wider komme: vnnnd solle auff die rechten natürlichen Erben. so soll aber on not seyn verkündig vnd ander solennitet zühalten wie oben angezöigt ist.

Auß was ursachen übergaben mögen wir wider rüffen vñ abgettryben werden. Zi. vii

W Jewoll gemeinlich war das übergaben die do geschēhen vnder den lebendigen nit zū wider rüffen seyn. So mögen doch sölich auß visachen wider rüfft werden als nachfolgt.

¶ Zum ersten so der dem vbergab geschēhen were freuel handt legt an den der ym geben hatt.

¶ Zum andern so der dēicht geben ist den der ym geben hette: mitt schmeelichen schentlichen Worten vbergebe das man nennet Atrocitas iniurias. oder mit schedlichen waffen anfertigt: geweltigt: jagte: oder yne sieng oder gefencklich hilt.

¶ Zum dritten: wann der dem geben ist dem geber mercklichenn schaden durch zūgriffe an seynem güt zūfügte.

¶ Zum vierden: wann der dem geben were dem geber vnderstünde sorgfältigkē seynes lebens zū zuwenden: ob auch sölich nit wirklichē sūrgancē hett: als mit vergiffen: verraten. etc. vnd der gleych do eyner seynes lebens in sorg fiele

¶ Zum fünfften mag ein vbergab wider rüffen werden von nach geborner kynder wegen: als wann ein Burger oder Inwoner der nit natürlich kynde: oder villeyche nit zūuersicht oder hoffnung hett kynder zū gewinnen. setzt ordent oder gebe seyne güter seynen fründen: oder vmb gottes willen: in Spital Kirchen oder Clusen od geystlichen leuten vnnnd gewünne dar nach kynder Erkennen: ercleren: setzen vnd ordnen wir das die geschēhen vbergab soll vnkrefftig vnnnd vnbindig seyn. Vñ mag das vbergeben güt wider erfordert: auff das die kynder erneret vnd statlicher versehen mögen werden.

¶ Zum Sechsten ist vonn eygenthafft der vbergaben die do geschēhen auff tode sett das der geber sölich gaben wider rüffen mag wann er will. Vnnnd als ein sölich vbergabe die geschicht allein durch verwilligung: mag durch vnwilligung abgethon werdēt

¶ Zum sybenden: wann ein Person die frack lege vnnnd sich sterbens erwege: gebe oder setze andern: kommet sye der selben frackheit auff vnnnd würde gesunt: so ist die sätzung oder gabe ab.

Zum achten: wann ein Person oder setz icht mitt geding oder auß vrsach.
Wann dann das geding oder die vrsach so vnnnd nitt meer ist: so ist auch die ga-
be oder satzung ab.

Zum niinden: Wann ein gabe oder satzung vnmesig oder vbermessig vnd den
kynden schedlich: also das ein vatter das grösser teyl seyner güter wolt setzen oder
geben vnnnd den kynden nitt yren gebürlichen teil genannt Legittimā lassen. soll
auch vnbündig seyn.

Ann auch eyner der vonn eynem andern seyner hab oder güter beraubet
w oder geweltiglich entsetzt were. dem entwerer gebe oder setze damitt er die
entwerte habe vnd güter wider zū seynen handen brecht: soll die gabe von
vnwerden seyn.

So auch gemeyn hbe oder güter durch eynen gemeyner oder gesellen oder mitt
erben derselben güter vbergeben oder gesetzt wurde: das mag durch den anderen
gemeyner gesellen oder mitterben gar widerrufft werden. Wann aber eyner seyn
teyl vbergebe oder setze das hatt macht.

So wücher oder verwüchert güt dem wücherer gesetzt oder geben würde ist von
Recht vnbündig.

Ann eyner güter die er auff seyne todtsfall eynem andern gegeben oder ge-
w setzt hette darnach verkauft verwendet oder andern verpfenndt ist die ga-
be oder satzung ab.

Vergab oder satzung die da geschehen von yemant der gemeyner Statt
Wormbs: oder auff der selben vnser Statt Rentn schuldig were: die mö-
gen durch ein Burgermeyster yetz zūzeyten widerruffen vñ abgethan wer-
den biß bezalung derselben vnser Statt schulden beschehen synd

Vergab vnbeweglicher güter oder beweglicher so geschehen durch eynen
kaufluatter den kynden zū grosser beschwerde. ob die auch mitt dem kynde
bekrefftigt vnd geschworn wer: mag bey leben oder nach tode des vatters
durch seyn kynder widerruffen werden

Vergab die noch vnder .xxv. jarn alt sinnd: ob die auch vor Rat oder Gen-
richt geschehen vnnnd zūgelassen were mögen durch die selben so sye zū iren
mündigen jarn kommen widerrufft werden auff derselben Erben begerde.

Von vnmesigen oder vbermessigen vber- gabenn genannt Inofficiosus testamentis letzten willen vnd der gleychen geschefften Titel. vii.

So natur vnnnd gütigkeit vns billich bewegen lieb zūhaben vnnser kynder
vnnnd ynen güter zūuerlassen: in denen ein yeder kaufluatter erkennen sein
wesen vnd enthaltung: darumb setzen vñ wöllen wir das ein yeglich testa //